**[Betrug am deutschen Volke!](https://test.staatenlos.info/beschwerden-strafanzeigen-international%22%20%5Co%20%22Beschwerden/Strafanzeigen%20International)**

**International strafbare Rechtsverletzungen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die Menschenrechte gemäß Artikel 1 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind im deutschen Strafgesetzbuch (StGB) nicht strafrechtlich geschützt.
Deutschlands Geschäftsführer (Regierungsvertreter) verweigern bis zum heutigen Tage die Unterzeichnung der UN-Menschenrechtscharta.
Für das durch den geheimen Staatsstreich (Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999) gültig ab 01. Januar 2000 - spätestens Inkraftsetzung am 8. Dezember 2010) in Wahrheit staatenlos- vogelfrei gemachte Personen (Personal) der vollprivatisierten Treuhandverwaltung Bundesrepublik und/oder Deutschland - Trademark Germany gibt es keinen Schutz der Menschenrechte und demzufolge keinen Rechtsweg zur Wahrung der Menschenrechte.
Deutsche Verwaltungsorgane und Gerichte sollen weder Grundrechtsberechtigt noch Grundrechtefähig sein.
Die nationalsozialistische „Deutsche Staatsangehörigkeit“ vom 05. Februar 1934 wird gemäß Artikel 16 Grundgesetz für die BRD immer noch an die einheimische Bevölkerung und an die Zuwanderer (Migranten) ausgegeben.
Auf den Aufweisen und Reisepässen der Bundesrepublik Deutschland befindet sich seit 1949 die nationalsozialistische Glaubhaftmachung/ Vermutung der „Deutschen Staatsangehörigkeit“ mit der Bezeichnung \*DEUTSCH\* - gleichfalls eingeführt ab 1934 von Adolf Hitler und seiner Reichsregierung.
Auch im § 12 Absatz 1 Bundeswahlgesetz wird auch sich auf die nationalsozialistische „Deutsche Staatsangehörigkeit“ von 1934 bezogen, was aber in der Praxis ignoriert wird und wodurch in Folge selbst die Wahlen in Deutschland ungültig sind.
Heute herrscht daher in Deutschland völliger Stillstand der Rechtspflege und Rechtsbankrott, zumindest was die Menschenrechte angeht.
Deutschland befindet sich aus genannten Fakten in einer Ebene mit totalitären faschistischen Diktaturen in der Welt.
Darum können Sie zur Wahrung ihrer Rechte nur die dafür zuständigen internationalen Organisationen nutzen.

**Anschriftenliste national und international zuständiger Institutionen**zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung;

**Worum es dabei konkret geht;
Beschwerde/ Strafanzeige Alliierte Stellen wegen „substanzielle Rechteverletzungen“ = strafrechtlich relevante Angelegenheiten wie Übergriffe auf Leib und Leben, Freiheitsberaubung und Menschenhandel, Verstöße gegen die** **UN-Menschenrechtscharta: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, alliiertes Besatzungsrecht unter anderen Verbot von Plünderung und Eigentumsentzug Deutschland - gemäß SHAEF-Gesetz 52, dem Völkerrecht, Artikel 46 Haager Landkriegsordnung (HLKO) und illegale Weiterführung des Nationalsozialismus; Faschismus und Nazismus**

Verbot von Plünderung und Eigentumsentzug
Deutschland, laut SHAEF Gesetz 52 das Deutsche Reich wie es am 31.12.1937 bestanden hat, ist auch nach der Teilwiedervereinigung der DDR und der BRD weiterhin besetztes Gebiet. Dies ergibt sich aus dem Fortgelten des Artikel 2 Abs. 1 des Überleitungsvertrages (amtlicher Text BGBl. II S. 405, 1955, vgl. Anhang).
Mit Schreiben vom 29. März 2004 (vgl. Anhang) bestätigt das Bundesjustizministerium, daß Artikel 2 Abs. 1 des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen weiterhin in Kraft ist. Weiterhin wurde durch das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II, S. 26 und 40 ff. Art. 1, 2 und 3 Abs. 2 a)) der 2 + 4 Vertrag in seinen Kernaussagen für die BRD wieder aufgehoben. Dieses Übereinkommen wurde durch Annahme des Bundestages mit Zustimmung des Bundesrates am 13. Januar 1994 in den Gesetzesstand erhoben.
Für besetzte Gebiete gelten im völkerrechtlichen Rahmen die Bestimmungen der Haager Landkriegsordnung (HLKO) mit Vorrang vor allen anderen Gesetzen in Deutschland (vgl. Art. 25 Grundgesetz).
Artikel 46 der Haager Landkriegsordnung besagt:
"Die Ehre und die Rechte der Familie, das Leben der Bürger und das Privateigentum sowie die religiösen Überzeugungen und gottesdienstlichen Handlungen sollen geachtet werden.
Das Privateigentum darf nicht eingezogen werden."
Weiterhin gelten für den Unterzeichner die Bestimmung des Artikel 1 und 3 Absatz 2 a) des Übereinkommens für besondere Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II, S. 40 ff, 94).

Verbot Anwendung nationalsozialistischen Rechts;
Mit dem Kontrollratsgesetz Nr. 1 vom 18.09.1944 wurden durch General Dwight D. Eisenhower die Gesetze von Adolf Hitler durch die Alliierten aufgehoben.
Das Tribunal General de la Zone Francaise D’Occupation Rastatt hat verbindlich mit seinem Urteil vom 06.01.1947 festgelegt, daß weder der Reichstag noch die Reichsregierung 1933 verfassungsgemäß zustande gekommen sind, somit sind alle Gesetze, Gesetzesänderungen, Verordnungen, Durchführungsverordnungen, Richtlinien, Erlasse und Weisungen des nationalsozialistischen Terrorsystems sowie alle Gerichtsentscheidungen aus dieser Zeit als nichtig anzusehen.

Anmerkung; Die Alliierte Hohe Kommission übernahm die Aufgaben der drei Alliierten Kontrollkommissionen in Deutschland, nachdem am 12. Mai 1949 durch die Alliierten offiziell das Besatzungsstatut verkündet wurde. Die von der Alliierten Hohen Kommission erlassenen Gesetze (AHK-Gesetze), die in französischer, englischer und deutscher Sprache veröffentlicht wurden, erschienen in Form von Amtsblättern, der Official Gazette of the Allied High Commission for Germany, und sollten im Wesentlichen die Grundlagen für eine demokratische Grundordnung Deutschlands schaffen, indem zum Beispiel die Konzentration wirtschaftlicher Macht in wenigen Konzernen abgeschafft und Mitbestimmung gefördert wurde, Rechtsprechung und Exekutive neu geordnet wurden. Gedruckt wurden die Amtsblätter in Baden-Baden.
 **Quelle;** [**https://de.wikipedia.org/wiki/Gesetz\_der\_Alliierten\_Hohen\_Kommission**](https://de.wikipedia.org/wiki/Gesetz_der_Alliierten_Hohen_Kommission)

Deutsche Verwaltungseinrichtungen, welche heute diese Gesetze als Grundlage zur Erhebung von Steuern und Beiträgen oder Abgaben nutzen, wie beispielsweise Finanzämter, Städte, Gemeinden und Kommunen und IHKs wenden folglich nicht geltende, verbotene NAZI-Gesetze an und machen sich strafbar. Zum Beispiel sind das [Einkommensteuergesetz (**EStG**)](http://dejure.org/gesetze/EStG) vom 16.10.1934, das [Gewerbesteuergesetz (**GewStG**)](http://dejure.org/gesetze/GewStG) vom 01.12.1936 und die [Justizbeitreibungsordnung (**JBeitrO**)](http://www.gesetze-im-internet.de/jbeitro/) vom 11.03.1937, sind Gesetze von Adolf Hitler verboten.

**Quelle;** <https://www.staatenlos.info/rechtsgrundlagen/aktuelle-nazi-gesetze.html>

Das Verbot schließt sachlich auch "Deutsche Staatsangehörigkeit" und deren Glaubhaftmachung/ Vermutung "DEUTSCH" von 1934 als die Staats-Angehörigkeit zum Dritten Reich von Adolf Hitler und seiner Reichsregierung mit ein.

**Beweis Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**

Art 139

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.
 **Quelle;** [**https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art\_139.html**](https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_139.html)

**Adressen der zuständigen alliierten Siegermächte**gemäß Artikel 139 Grundgesetz (Befreiungsartikel und Fortgelten der Entnazifizierungsvorschriften) zwecks Weiterleitung an die zuständigen Abteilungen- da bisher offensichtlich keine Entnazifizierung der Personen in Deutschland erfolgte;

**Aus aktuellen Anlass; zuständige US- Institutionen**
zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung;

Dazu aus einer US-Auskunft; „Mittlerweilen sollen inzwischen täglich mehrere Tausend Postsendungen aus Deutschland bei den internationalen - alliierten Stellen eingehen.
Viele Missstände in Deutschland sind bei den US-Behörden schon bekannt.

Es sollte nicht erwartet werden, dass sich die US-Behörden um Einzelschicksale kümmern.
Allerdings werden **alle substanziellen Anzeigen gesammelt** und sehr genau zugeordnet, so dass die entsprechenden Maßnahmen zur gegebenen Zeit eingeleitet werden können.
Die US-Armee Organisation kann und darf sich nicht um einfache Zivilangelegenheiten kümmern.

**Man wird sich aber um strafrechtlich relevante Angelegenheiten kümmern!**
Es wird erbeten, diese Beschwerden und/oder Anzeigen, wenn es um „**substanzielle Rechteverletzungen**“ wie **Übergriffe auf Leib und Leben, Freiheitsberaubung und Menschenhandel, wie auch um Plünderung wie Zwangsvollstreckung/Versteigerung**  **und illegale Weiterführung des Nationalsozialismus; Faschismus und Nazismus** geht, hier an die US- [Adresse](http://www.rp.army.mil/) in Wiesbaden und die folgenden zu übermitteln:“

**US-Army Europe (USAREUR)  = Hinweis: Siehe Dipl-Post Nr. 19
General John Shalikashvili Mission Command Center (Shali Center)
Lucius D. Clay Kaserne
D-65205 Wiesbaden-Erbenheim

Fax: +49 (0) 6134 604 392
E-Mail:****army.wiesbadenpao@mail.mil**

**und**

**Botschaft der vereinigten Staaten von Amerika**

**Seine Exzellenz der**[**Botschafter**](https://de.usembassy.gov/de/die-botschaft-und-die-konsulate/us-botschaft-berlin/botschafter/) **der vereinigten Staaten von Amerika
Sir Richard A. Grenell direkt zu Händen!
Clayallee 170
D - 14191 Berlin

Fax: +49 (0) 30 8305 1050**

**und**

**To the President of the United States of America
Mr. Donald J. Trump
The White House
1600 Pennsylvania Avenue NW
Washington, DC 20500,                                 Fax:     +1 212 299 1050     (Hotel N.Y.)
United States of America                               E-Mail:** **president@whitehouse.gov**

**U.S. Department of Justice (DoJ)                 (US-Justizministerium)
950 Pennsylvania Avenue, NW
Washington, DC 20530 – 0001                       Fax:     +1 202 307 1379
United States of America                               E-Mail:** **askdoj@usdoj.gov**

**US Militär-Gericht**FАХ: 0012027614672

**++++++++++++++++++++++**

 **US Militär-Gericht / US Court of Appeals for the Armed Forces
to hands of Chief Justice Mr. James E. Baker
450 E. Street N.W., Washinton, DC 20442,
Fax: +(00)1 202 761-4672
+++++++++++++++++++++++++++++++++**

Oberstes US Gericht / Supreme Court to hands of Chief Justice Mr. John Roberts
E Capitol St NE and 1 First Street, NE Washington, DC 20001, Fax: +(00)1 – 2025 4777 30
[In diesem Zusammenhang verweise ich auf das "Alien Tort Claims Act"]
Hinweis – Alien Tort Claims Act:
Der US-amerikanische „Alien Tort Statute“, kurz ATS, oder „Alien Tort Claims Act“ (etwa:
Gesetz zur Regelung von ausländischen Ansprüchen), kurz ATCA, legt fest, dass Ansprüche,
die sich auf das US-amerikanische Zivilrecht stützen, vor US-amerikanischen Gerichten
verhandelt und verklagt werden können, auch wenn die Beteiligten nicht US-amerikanischer
Nationalität sind und die Ereignisse, die die Anspruchsgrundlage darstellen, nicht auf US-Boden
stattgefunden haben. Allerdings gilt das ausdrücklich nur fuer Verstöße gegen das „Völkerrecht“
(z. B. Haager Landkriegsordnung und SHAEF Gesetz) oder gegen einen Staatsvertrag, bei
dem die USA einer der Vertragspartner sind. Der englische Originaltext lautet:
“The district courts shall have original jurisdiction of any civil action by an alien for a tort only,
committed in violation of the law of nations or a treaty of the United States.”
„Nur die Bundesbezirksgerichte sollen erstinstanzlich zuständig fuer jede Zivilklage von einem
Ausländer in einem Schadensfall sein, welcher durch Verstoß des Gesetzes der Nationen oder
einem Abkommen der Vereinigten Staaten begangen wurde.“
**++++++++++++++++++++++++++++++++++++++**

**Weitere Adressen der zuständigen alliierten Siegermächte**gemäß Artikel 139 Grundgesetz (Befreiungsartikel und Fortgelten der Entnazifizierungsvorschriften) zwecks Weiterleitung an die zuständigen Abteilungen- da bisher offensichtlich keine Entnazifizierung der Personen in Deutschland erfolgte;

**Britische Botschaft in Berlin**

Zu Händen Sir Sebastian Wood KCMG britischer Botschafter in Deutschland

Wilhelmstraße 70/71
D- 10117 Berlin Germany
Fax: +49 (0) 30-20 45 75 71

**Generalstaatsanwalt der russischen Föderation**

**Haupt Militär Staatsanwalt**

per. Cholsunowa 14

119160 Moskau

Russische Föderation

Zamestitel'u General'nogo prokurora

Rossijskoj Federacii

Glavnomu voennomu prokuroru

119160, g. Moskva, per. Hol'zunova, d.14

Russland / Moskau

**Заместителю Генерального прокурора**

**Российской Федерации**

Главному военному прокурору

119160, г. Москва, пер. Хользунова, д.14

Россия / Москва

**Botschaft der Russischen Föderation**zu Händen Botschafter Sergej J. NETSCHAJEW
Unter den Linden 63-65
D - 10117 Berlin Germany

Fax: +49 (0) 30 / 229 93 97

**Französische Botschaft in Berlin**
French Embassy in Berlin
zu Händen Anne-Marie Descôtes (Botschafterin)

Pariser Platz 5
D- 10117 Berlin Germany
Fax: (+49) (0) 30 5 90 03 91 10

**Hauptsitz britischen Streitkräfte in Deutschland FАХ: 004952192542545**

**Hauptsitz britischen Streitkräfte in Deutschland / Area Claims Office (North West Europe) G8
Headquarter British Forces Germany
Catterick Barracks z.H. Generalmajor Henderson Befehlshaber
Detmolder Strasse 440, 33605 Bielefeld,
Fax: +(00)49 521 92542545
++++++++++++++++++++++++++++++++++**

Konsulat USA in Düsseldorf FAX +49 (0) 2117888936

Konsulat Großbritannien in Stuttgart FAX +49 (0) 7115006344

Konsulat Frankreich in Stuttgart FAX +49 (0) 7112392554

Konsulat China in Düsseldorf FAX +49 (0) 21190006366

Generalkonsulat der Russischen Föderation in Bonn FAX +49 (0) 228312164

Konsularabteilung der Botschaft der RF FAX +49 (0) 3022651999

Konsulat der RF in Frankfurt am Main FAX +49 (0) 6959674505

Konsulat der RF in Hamburg FAX +49 (0) 402297727

Konsulat der RF in Leipzig FAX +49 (0) 3415649589

Militärattaché der RF Oberst Andrey Siwov FAX +49 (0) 302299397

 **Weitere international zuständige Institutionen**zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung;

**Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)**
**internationaler Gerichtshof**
Council of Europe
F- 67075 Strasbourg-Cedex

-Frankreich-

Tel.: (0033) 388 41 20 18
Fax: (0033) 388 41 27 30

Kontaktformular der Internetseite

http://www.coe.int/de/web/portal/gerichtshof-fur-menschenrechte

Human Rights Treaties Division FAX: 0041229179008

Hier ist die allgemeine Seite: <https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=applicants/ger&c=>

Dort ist alles mit allen Erklärungen beschrieben, was und wie gemacht werden muß.

Die Seite für das Formular:
<https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=applicants/forms/ger&c=>

Der Link direkt auf dem Formular in Deutsch:
<https://www.echr.coe.int/Documents/Application_Form_DEU.pdf>

Hierzu muss der Acrobat Reader in der letzten Version installiert werden, denn nur da kann man alle Seiten des Formulars sehen und diese dann auszufüllen, was auch vorgeschrieben sind alles am PC auszufüllen.

Hier: <https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=applicants/ger&c=>

sind alle PDF zu Fragen und Antworten. Das braucht man um eine Individualbeschwerde gegen einen Staat auszufüllen.

Das Formular kann man leider nicht versenden- nur Ausdrucken, hierzu verwendet man einen sog. Phantomdrucker und verwandle diese Datei in eine PDF - wenn ich die Daten vom Beschwerdeführer eingetragen habe.

Hier ist noch mal alles was es auf Deutsch gibt:
[https://www.echr.coe.int/sites/search\_eng/Pages/search.aspx#](https://www.echr.coe.int/sites/search_eng/Pages/search.aspx){"sort":["title%20Ascending"],"contentlanguage":["GER"]}

 **Internationaler Strafgerichtshof (IStGH) / International Criminal Court (ICC)**The Office of the Prosecutor

Maanweg 174
2516AB Den Haag/Niederlande
 **Fax: +(00)31 7051 58 555**

**Post Office Box 19519 The Netherlands**

**2500 CM The Hague**

 **Fax: +(00)31 7051 58 515 \*WEBSEITE;** [**http://www.icc-cpi.int**](http://www.icc-cpi.int)

**Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (OHCHR)**
Palais des Nations
CH-1211 Geneva 10, Switzerland

-SCHWEIZ-

**Humanrights.ch / MERS**Hallerstr. 23
CH-3012 Bern

-Schweiz-

**Human Rights Treaties Division / Office of the United Nations High Commissioner for Human
Rights**Palais Wilson – 52
rue des Pâquis
CH-1201 Geneva (Switzerland)

-Schweiz-

Fax: +(00)41 22 917 90 08

**Nationale Stelle zur Verhütung von Folter** vertreten durch den Vorsitzenden der Länderkommission, Rainer Dopp und den Leiter Bundesstelle Klaus Lange-Lehngut zu Händen!
Adolfsallee 59
D- 65185 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611-160 222 8 18
Fax: +49 (0) 611-160 222 8 29
Email: info@nationale-stelle.de

**Europäisches Parlament
Europäische Komitee zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe - Committee for the Prevention of Torture, CPT)**Division 1 Leitung: Michael Neurauter zu Händen!
Avenue de l'Europe
F - 67075 STRASBOURG CEDEX-Frankreich-

Fax: +33 (0) 3 88 17 51 84
Fax : +33 (0) 3 88 41 27 45
E-mail: epstrasbourg@europarl.europa.eu

**Der Europäische Bürgerbeauftragte in:**

**Belgien**

Fax; 003222892728

**Amnesty International in Berlin**

Fax; 030420248488

**INTERPOL Generalsekretariat**200, Kai Charles de Gaulle
F - 69006 Lyon
- Frankreich

Fax: +33 4 72 44 71 63[**https://www.interpol.int/**](https://www.interpol.int/) **Seine Heiligkeit Papst Franziskus
Palazzo Apostolico
00120 Città del Vaticano
Rom
- Italien**Fax: +39 06 6988 5863​

**Ausschuß bei dem Präsidenten der Russischen Föderation für die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft und Menschenrechte**

**Webadresse:** [**http://www.president-sovet.ru/**](http://www.president-sovet.ru/) **Adresse auf Deutsch:**

**Ausschuß bei dem Präsident der Russischen Föderation für die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft und Menschenrechte**
Alter Platz (Staraya ploschad), Haus Nr. 4
103132 Moskau
Russische Föderation

Kontakt:
Telefon: 007 (495) 606-41-84
Fax:        007 (495) 606-48-55

E-mail: fedotov\_MA@gov.ru
E-mail für die Medien: info@president-sovet.ru

**Adresse auf Russisch:
Адрес:
Совет при Президенте РФ по правам человека официальн**
**Старая площадь, дом 4**
103132 Москва
Россия

контакт:
Телефон: 007 (495) 606-41-84
Факс:      007 (495) 606-48-55

E-mail: fedotov\_MA@gov.ru
E-mail для СМИ: info@president-sovet.ru

 **Nationale Institutionen in Deutschland**zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung;

 **Bundespräsidialamt
zentrale Personenverwaltungsstelle**zu Händen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
Spreeweg 1
D - 10557 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2000-0
Fax: +49 (0) 30 1810200-1999
E-Mail: bundespraesidialamt@bpra.bund.de

**Bundesverwaltungsamt**
Zu Händen Christoph Verenkotte in der Funktion Präsident des Bundesverwaltungsamtes
Barbarastraße 1
D - 50735 Köln
Telefax: +49 (0) 22899358-2823 und +49 (0) 221 758-2823

**Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe**Zu Händen Dr. Uwe Schlosser in der Funktion Generalstaatsanwalt
Stabelstraße 2
D - 76133 Karlsruhe
Telefax: +49 (0) 721 926 - 5004

**Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Andrea Voßhoff**
Husarenstr. 30
D - 53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550

redaktion@bfdi.bund.de

**WICHTIG; grundsätzlich Öffentlichkeit schaffen = nationale und internationale Presse- und Medieneinrichtungen**

RUPTLY GmbH FAX 030319872611

Zweites Deutsches Fernsehen FAX 061317012157

Die ARD-Pressestelle FAX 03413006462

Berliner Kurier FAX 03023275254

Die Zeit FAX 040327111

F.A.Z. FAX 06975912180

Focus FAX 08992501240

Frankfurter. Rundschau FAX +496921993666

General Anzeiger FAX 0228639238

Handelsblatt FAX 02118872980

Junge Freiheit FAX 03086495314

Kölner Express FAX 02212242700

Münchner Merkur FAX 089322148803

Ruhr-Nachrichten FAX 023190598707

Spiegel FAX 04030073070

Stern FAX 04037036000

Süddeutsche Zeitung FAX +498921839777

TAZ FAX 0302517738

Westdeutsche Zeitung FAX 02027172504

Internationale Presse 061059750691

Berner Zeitung 0041313303436

Aargauer Zeitung 0041582005859

Mediengruppe Österreich 0043158811999899

Der Standard 0043153170131

Medien u. Kommunikation Dienst Luxemburg 00352475662

Der Wochenspiegel, Belgien 003287553883

Tschechien 00420542542772

BRD 00493022736053

Irland 0035316610570

Spanien 0034913081158

Kroatien 0038516431628

Dänemark 004533130717

Frankreich 0033153292245

Österreich 0043151505150

Slowenien 0038614750040

UK 00443000614000

Schweden 00468216558

Slowakei 00421232363703

Portugal 00351213961243

Polen 0048228276453

Visegrad Group:

**Botschaften der internationalen Weltgemeinschaft;**

Botschaft der Republik Polen FAX 03022313155

Botschaft Slowakei FAX 03088926222 +49 3088926222

Botschaft Ungarn FAX 0302291314 ??? / 0303941385; 0302291666

Botschaft der Tschechischen Republik FAX 03022638169 / +49 30 226 381 69

Österreichische Botschaft Berlin FAX 0302290569 (0)30-229 05 69

Botschaft der Italienischen Republik FAX 03025440116

Botschaft der Französischen Republik FAX 030590039110

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika FAX 03083051050

Botschaft des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland FAX 03020457571

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate FAX 03051651900

Botschaft der Hellenischen Republik FAX 03020626444

Botschaft des Staates Israel FAX 03089045555

Botschaft der Republik Polen FAX 03022313155

Botschaft der Volksrepublik China FAX 03027588221

Botschaft der Italienischen Republik FAX 03025440116

Botschaft der Türkei FAX 03027590915

Botschaft Spanien FAX 03025799557

Botschaft Portugal FAX 030590063600

Botschaft Niederlande FAX 03020956441

Botschaft Indien FAX 0302575620

Botschaft Norwegen FAX 030505058601

Botschaft Schweden FAX +493050506789

Botschaft Schweiz FAX 0303911030

Botschaft Japan FAX 03021094222

Botschaft Island FAX 03050504300

Botschaft Kanada FAX 03020312590

Botschaft Dänemark FAX 03050502050

Botschaft Israel FAX 03089045555

Botschaft Australien FAX 030880088210

Botschaft Afghanistan FAX 03020673525

Botschaft Mexico FAX 030269323700

Botschaft Ägypten FAX 0304771049

Botschaft Südkorea FAX 0302606551

Botschaft Nordkorea FAX 03022651929

Botschaft Ungarn FAX 03020310105

Botschaft Iran FAX 03084353535

Botschaft Kirgistan FAX 03034781362

Botschaft Kasachstan FAX 03047007125

Botschaft Serbien FAX 0308252206

Botschaft Belarus FAX 03053635923

Botschaft Tschechien FAX 0302294033

Botschaft Bulgarien FAX 0302086838

Botschaft Moldau FAX 03044652972

Botschaft Usbekistan FAX 03039409862

Botschaft Turkmenistan FAX 03030102453

Botschaft Georgien FAX +49(0) 3048490720

Botschaft Aserbaidschan FAX +49 (0) 3021916152

Botschaft Armenien FAX 03040509125

Botschaft Tadschikistan FAX 03034793029

Botschaft Litauen FAX 03089068115

Botschaft Lettland FAX 03082600233

Botschaft Estland FAX 03025460601

Botschaft Mongolei FAX 03047480616

Botschaft Slowakei FAX 03088926222

Botschaft Venezuela FAX 030832224020

Botschaft Vietnam FAX 03053630200

Botschaft Ukraine FAX 03028887163

Botschaft Südafrika FAX 03022073190

Botschaft Saudi-Arabien FAX 03088925179

Botschaft Rumänien FAX 03021239399

Botschaft Paraguay FAX 03031998617

Botschaft Neuseeland FAX 03020621114

Botschaft Marokko FAX 03020612420

Botschaft Monaco FAX 03026390344

Botschaft Mazedonien FAX 03089541194

Botschaft Kuba FAX 0309164553

Botschaft Chile FAX 030726203603

Botschaft Argentinien FAX 0302291400

Generalkonsulat der Russischen Föderation in Bonn FAX 0228312164

Botschaft der Russischen Föderation in Berlin FAX 0302299397

Konsularabteilung der Botschaft der RF FAX 03022651999

Konsulat der RF in Frankfurt am Main FAX 06959674505

Konsulat der RF in Hamburg FAX 0402297727

Konsulat der RF in Leipzig FAX 03415649589

Militärattaché Albanien FAX 03025931890

Militärattaché Argentinien FAX 03084417137

Militärattaché Venezuela FAX 03030112535

Militärattaché Frankreich FAX 030590039322

Militärattaché Griechenland FAX 03020451339

Militärattaché Korea FAX 03022651929

Militärattaché Vereinigtes Königreich FAX 03020457581

Militärattaché Österreich FAX 03020165993

Militärattaché Schweden FAX 03050506716

Militärattaché Peru FAX 03066933656

Militärattaché Türkei FAX 03027590286

Militärattaché der RF Oberst Andrey Siwov FAX 0302299397

Prot. Dekanat an Alsenz und Lauter FAX 06301793668

**Aus Glaubens- und Gewissensgründen auch an die entsprechenden Glaubensgemeinschaften in Deutschland**

Prot. Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt FAX 0632265579

Prot. Dekanat Donnersberg FAX 063527067028

Prot. Dekanat Frankenthal FAX 06233880881

Prot. Dekanat Germersheim FAX 072749499929

Prot. Dekanat Homburg/Saar FAX 06841660320

Prot. Dekanat Kaiserslautern FAX 06313625089

Prot. Dekanat Kusel FAX 063819969929

Prot. Dekanat Landau FAX 06341922266

Prot. Dekanat Ludwigshafen FAX 06215205850

Prot. Dekanat Neustadt FAX 06321398927

Prot. Dekanat Pirmasens FAX 06331241936

Prot. Dekanat Speyer FAX 062322890079

Prot. Dekanat Zweibrücken FAX 06332903670

**Zentralrat der Juden in Deutschland**
zu Händen Vorsitzender Josef Schuster
Leo-Baeck-Haus
Postfach 04 02 07
D- 10061 Berlin
Telefax: +49 (0) 30 28 44 56 – 13

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) FAX +49 (0) 2283829744

Deutsche Bischofskonferenz FAX +49 (0) 228103299

Zentralrat der Muslime FAX +49 (0) 2211394681

Zentralrat der orientalischen Christen FAX +49 (0) 8920008761443

Zentralrat der Yezidin FAX +49 (0) 4404850557

Zentralrat der Afrikanischen Gemeinden FAX +49 (0) 51198226811

Tuerkische Gemeinde in Deutschland e.V. FAX +49 (0) 3023635589

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma FAX +49 (0) 6221981190

**Sollten sich Faxnummern und/oder Adressen geändert haben informieren sie uns bitte per e- mail an;** **vorstand@staatenlos.info** **!**